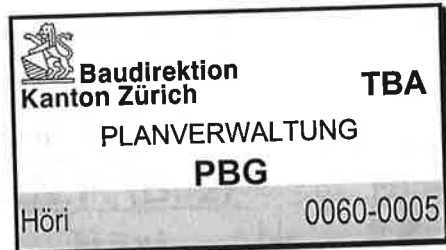


**Auszug aus dem Protokoll  
des Regierungsrates des Kantons Z**  
Sitzung vom 7. November 1957.



**3849. Baulinien.** Mit Eingabe vom 30. September 1957 ersuchte der Gemeinderat Höri um Genehmigung seines Beschlusses vom 23. Februar 1957 betreffend Festsetzung von Baulinien an der Strasse II. Kl. Nr. 3 Oberhöri-Niederhöri, der alten Kaiserstuhlstrasse in Niederhöri, der Bückler- und der Fuhrstrasse in Endhöri, Gemeinde Höri. Gegen diesen im kantonalen Amtsblatt vom 1. März 1957 veröffentlichten Beschluss gingen gemäss dem Zeugnis des Bezirksrates Bülach vom 28. Juni 1957 keine Rekurse ein.

Die Baulinienfestsetzung erfolgte im Hinblick auf die zunehmende Bautätigkeit. Der Baulinienabstand von 18 und 20 m ist der Verkehrsbedeutung der Strasse angemessen.

Der Genehmigung der Vorlage steht nichts entgegen.  
Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Der Beschluss des Gemeinderates Höri vom 23. Februar 1957 betreffend Festsetzung von Baulinien an der Strasse II. Kl. Nr. 3, Oberhöri-Niederhöri, der alten Kaiserstuhlstrasse in Niederhöri sowie an der Bückler- und Fuhrstrasse in Endhöri, Gemeinde Höri, wird gemäss den eingereichten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Höri wird eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzugeben.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Höri unter Rücksendung je eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk, den Bezirksrat Bülach und an die Baudirektion.

Zürich, den 7. November 1957.

Vor dem Regierungsrate,  
Der Staatsschreiber:

*H. Isler*